Eduard Schischa In Palästina

Das ist mein Bruder Eduard Schischa, Edi genannt, mit Freunden 1940 in Palästina. Mein Bruder schickte bis 1941einige Fotos aus Palästina an meine Eltern Johanna und Wilhelm Schischa nach Wien, um ihnen zu zeigen, wie gut es ihm geht. Sie machten sich seit seiner Flucht große Sorgen um ihn und er wollte sie mit den Fotos und in seinen Briefen beruhigen. 1938 floh mein Bruder mit einem illegalen Transport nach Palästina. Edi nannte sich in Israel später Jeheskel. Er hatte viele gute Anzüge, Hemden und Krawatten auf seiner Flucht mitgenommen, da unser Geschäft ja ein Herrenausstatter war. Aber das Leben in Palästina war sehr schwer für ihn. Er arbeitete zuerst auf einer Orangenplantage. Ich wusste nicht, was für eine schwere Arbeit er hatte.